

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 094/2021

Federführung: Rathaus
Bearbeiter: Hartmut Stern

Datum: 31.08.2021
Telefon: 07728 648 60

Beratungsfolge

Gemeinderat

13.09.2021

Gegenstand der Vorlage

Straßen- und Leitungsbaumaßnahme Tummelhalde

Sachverhalt:

-Auftragsvergabe-

I. Überblick

Die Gemeinde Niedereschach plant die Erneuerung der Wasserleitung und den Neubau eines Regenwasserkanals in der Tummelhalde in Fischbach.

Bei den Häusern 9 und 11 in der östlichen Stichstraße der Tummelhalde kommt es gehäuft zu Überschwemmungen nach stärkeren Regenfällen, da das Oberflächenwasser aus dem erhöhten hinteren Baugebiet in die Tummelhalde abfließt. Um dies zukünftig zu verhindern, wird im gesamten Ausbaubereich über eine Länge von 270 m ein neuer Regenwasserkanal gebaut.

Auf der Länge von ca. 250 m wird außerdem die vorhandene Wasserleitung im öffentlichen Bereich erneuert. Die Wasserleitungen weisen zwischenzeitlich altersbedingt immer mehr Schwachstellen auf, so dass eine komplette Erneuerung der Wasserleitung notwendig wird. Die Hausanschlüsse sollen in diesem Zuge bis an die Grundstücksgrenze erneuert werden.



II. Auszuführende Arbeiten

Im Wesentlichen werden folgende Leistungen ausgeführt:

Kanalbauarbeiten

Aufgrund der geschilderten Situation im östlichen Bereich der Tummelhalde bei stärkeren Niederschlägen wird ein neuer Regenwasserkanal gebaut. Da zum derzeitigen Zeitpunkt kein Anschluss des Regenwasserkanals an eine Vorflut oder ein bestehendes Regenwasserkanalnetz möglich ist, wird das Regenwasser vorläufig wieder dem Mischsystem (Mischwasserkanal DN 700 ab Schacht 01.06.124) zugeführt. Um einen Anschluss im Trennsystem zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen, wird ein Anschluss in DN 400 an der westlichen Stichstraße der Tummelhalde vorbereitet (RW09) und bis zum Ende der Stichstraße verlegt.

Der Regenwasserkanal wird in DN 300 bzw. DN 400 mit einem Mindestgefälle von 2 % ausgebildet.

Wasser

Die Erdarbeiten für die Verlegung der Wasserleitungen wurden ebenfalls ausgeschrieben. Die Wasserleitung wird im gemeinsamen Graben mit dem Regenwasserkanal verlegt. Die Erdarbeiten zur Verlegung der Wasserleitung werden in enger Koordination mit dem Unternehmer der Rohrlegearbeiten ausgeführt.

Straßenbau

Die Straße wird zwischen den Randeinfassungen neu hergestellt. Die Anliegerstraße mit einer Breite zwischen 4,5 und 5,0 m wird wie folgt ausgebaut:

4 cm Asphaltdeckschicht 0/8

10 cm Asphalttragschicht 0/32

46 cm Frostschutzschicht

Die Frostschutzschicht wird nur über die Leitungsrabenbreite erneuert.

III. Ergebnis der Ausschreibung

Die Leistung wurde am 02.08.2021 beschränkt ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 10 Bieter angefragt.

Die Submission fand am 26.08.2021 im Sitzungssaal der Gemeinde Niedereschach statt. Zum Zeitpunkt der Submission lagen insgesamt 3 Angebote vor. Die Angebote wurden im Anschluss an die Submission geprüft und gewertet. Die geprüften Ergebnisse sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

	Bieter / (Firma)	Submission EUR (Brutto)	Geprüfte Summe EUR (Brutto)	Differenz (%)
1	J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH, 78166 Donaueschingen	490.717,17	490.717,17	+/- 0,0
2	Bieter	528.869,72	502.426,23 (inkl. 5,0 % Nachlass)	+ 2,4
3	Bieter	541.319,10	541.319,10	+ 10,3

IV. Wertung der Angebote

Sämtliche Bieter haben vollständige Angebote abgegeben, so dass eine Wertung aller Angebote erfolgen konnte. Der Angebotssummen sind vor dem Hintergrund der aktuellen Marktsituation als gut zu bewerten.

V. Vergaberelevante Preisnachlässe / Sondervorschläge

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht. Der 2. Bieter hat einen Preisnachlass ohne Bedingungen von 5,0 % angeboten. Der Preisnachlass ist in der oben dargestellten Tabelle berücksichtigt, hat jedoch keine Auswirkungen auf die Bieterreihenfolge.

VI. Vergleich zur Kostenberechnung

In der folgenden Tabelle ist die Kostenberechnung der Angebotssumme der Fa. Storz gegenübergestellt:

Kostenträger	Kostenberechnung BIT	Angebotssumme Fa. Storz	Differenz (%)
Gemeinde Niedereschach	448.673,90	409.910,26	- 8,6
ZV Breitbandversorgung	80.772,56	80.806,91	+ 1,0
Gesamt	529.446,46	490.717,17	- 7,3

Die Kostenberechnung gliedert sich in das Gesamtbild zu den Angebotssummen ein. So liegt die Kostenberechnung preislich zwischen dem zweiten und dritten Angebot.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der formalen, fachtechnischen und rechnerischen Prüfung empfehlen wir die Vergabe der Straßen-, Erd- und Leitungsbauarbeiten an die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH in Höhe von 409.910,26 € zu vergeben.